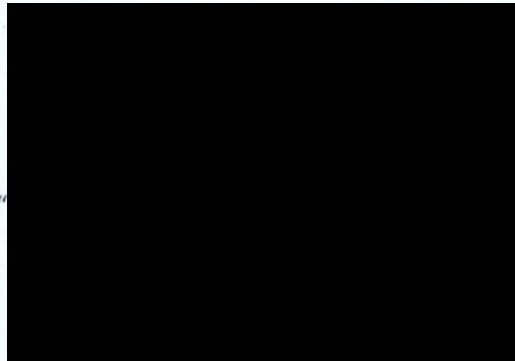




GEMEINDE DENZLINGEN

GEMEINDE DENZLINGEN
Hauptstraße 110 · 79211 Denzlingen
Bundesnetzagentur
Präsident Jochen Homann
Stichwort „Zinssatz Gas/Strom“
Postfach 8001
53105 Bonn



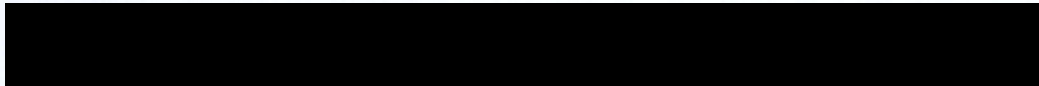
BK4-21-055



Telefon · Zentrale
+49-76 66-611-0

Öffnungszeiten
Mo-Fr · 8-12 Uhr
Do · 15-18 Uhr

gemeinde@denzlingen.de
www.denzlingen.de



Datum

26.08.2021

Festlegung von Eigenkapitalzinssätzen der Strom- bzw. Gasnetzentgelte entwertet kommunales Vermögen und reduziert die Investitionsfähigkeit unserer Netzgesellschaft

Sehr geehrter Herr Präsident Homann,

stellvertretend für die Bürger der Gemeinde Denzlingen wende ich mich mit großer Sorge um die kommunalen Energie- und Klimabelange der Gemeinde Denzlingen an Sie. Anlass ist die von der Bundesnetzagentur geplante Reduktion der Eigenkapitalzinssätze für Strom- und Gasnetze.

Im Konsultationsentwurf der Bundesnetzagentur vom 14. Juli 2021 beabsichtigt die Behörde den Eigenkapitalzinssatz für Neuanlagen von 6,91 % auf 4,59 % und für Altanlagen von 5,12% auf 3,03 % zu senken. Im Rahmen der Konsultation sieht die Behörde noch einen sehr geringfügigen Spielraum, den Eigenkapitalzinssatz auf 4,89 % bzw. 3,33 % zu erhöhen. Diese massive Verschlechterung der bisher gültigen Rahmenbedingungen stellt die Gemeinde Denzlingen- ebenso wie alle kommunalen Netzbetreiber - vor eine erschwerte finanzielle Zukunft.

Die Gemeinde ist mehrheitlich an der Gesellschaft Energieversorgung Denzlingen GmbH & Co. Netz KG beteiligt.

Sinkende Eigenkapitalzinssätze führen zu Ergebniseinbrüchen bei dem Netzeigentümer. Damit wird sowohl der Haushalt der von mir vertretenen Gemeinde belastet als auch der Wert der Gesellschaft Energieversorgung Denzlingen GmbH & Co. Netz KG herabgesetzt. Es kommt zu einer Entwertung kommunalen Vermögens.

Kommunen engagieren sich nicht nur in der Energieversorgung, sondern sind auch maßgebliche Akteure beim Klimaschutz und der Energiewende vor Ort. Durch die geplante Senkung der Eigenkapitalzinssätze verlieren die Bestandsanlagen schlagartig massiv an finanzieller Ertragskraft.

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
Konto 20.021 564 · BLZ 680 501 01
IBAN DE84 6805 0101 0020 0215 64
RIC FRSDF66XXX

Volksbank Breisgau Nord eG
Konto 60 297 002 · BLZ 680 920 00
IBAN DE13 6809 2000 0060 2970 02
RIC GFNDFF61FMM

Raiffeisenbank Denzlingen-Sexau eG
Konto 400 10 · BLZ 680 621 05
IBAN DE06 6806 2105 0000 0400 10
RIC GFNDFF61DFN

Postfach 1120
79207 Denzlingen
USt.Nr. DE 141 993 734
Gläubiger-ID: DF94DFN00000052500

Dies schränkt den Handlungsspielraum in der kommunalen und regionalen Infrastrukturplanung stark ein.

Mit den negativen Auswirkungen auf das Ergebnis des Netzeigentümers und somit auf den Haushalt der Gemeinde Denzlingen sind ebenfalls negative Effekte auf die Energiewende zu befürchten. Die sinkenden Eigenkapitalzinssätze verunsichern die Branche sowie Kapitalgeber und verringern den Anreiz in neue Anlagen zu investieren. Der im Zuge der Energiewende essenziell wichtige Ausbau der Verteilnetze wird dadurch verzögert oder gehemmt.

Für die kommunalen Haushalte stellt die Energiewende eine große Herausforderung dar. Daher ist es dringend geboten, eine dem Marktumfeld angemessene Kapitalmarktvergütung beizubehalten.

Ich möchte Sie daher bitten, bei Ihrem Ermessensspielraum als Behörde bei der Festlegung die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu berücksichtigen und sich für eine investitionsfreundliche Verzinsung des Netzbetriebs einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

